

DIENSTLEISTUNGEN UND INNOVATIONEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

- 33** Nachhaltigkeitsbezogene
Dienstleistungen von TÜV SÜD
- 36** Innovationsmanagement

Unser Anspruch

Als verlässlicher Partner für Sicherheit und Nachhaltigkeit helfen wir mit unseren Dienstleistungen und Innovationen bei der Bewältigung globaler Herausforderungen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir der (Weiter-)Entwicklung innovativer und nachhaltiger Dienstleistungen ein eigenes Handlungsfeld gewidmet und verfolgen damit ein klares Ziel: Als verlässlicher Partner für Sicherheit und Nachhaltigkeit wollen wir mit unseren Dienstleistungen und Innovationen weltweit bei der Bewältigung wichtiger Herausforderungen helfen und gleichzeitig einen messbaren Mehrwert für unsere Kunden, für die Umwelt und die Gesellschaft schaffen.

Dazu tragen wir dafür Sorge, dass unsere Dienstleistungen stets im Einklang mit Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten stehen. Wir stellen sicher, dass unsere Dienstleistungen stets hohen Qualitätsstandards entsprechen sowie zuverlässig und sicher durchgeführt werden (siehe auch Kapitel „Operational Excellence“). So wollen wir uns als Vorreiter in unserer Branche den globalen Herausforderungen in Sachen Nachhaltigkeit stellen – mit all unserer Innovationskraft sowie dem Willen zum ständigen Lernen und Verbessern.

→ NACHHALTIGKEITSSTATUS 2019,
OPERATIONAL EXCELLENCE
SIEHE SEITE
29

Dienstleistungen und Innovationen
für mehr Nachhaltigkeit

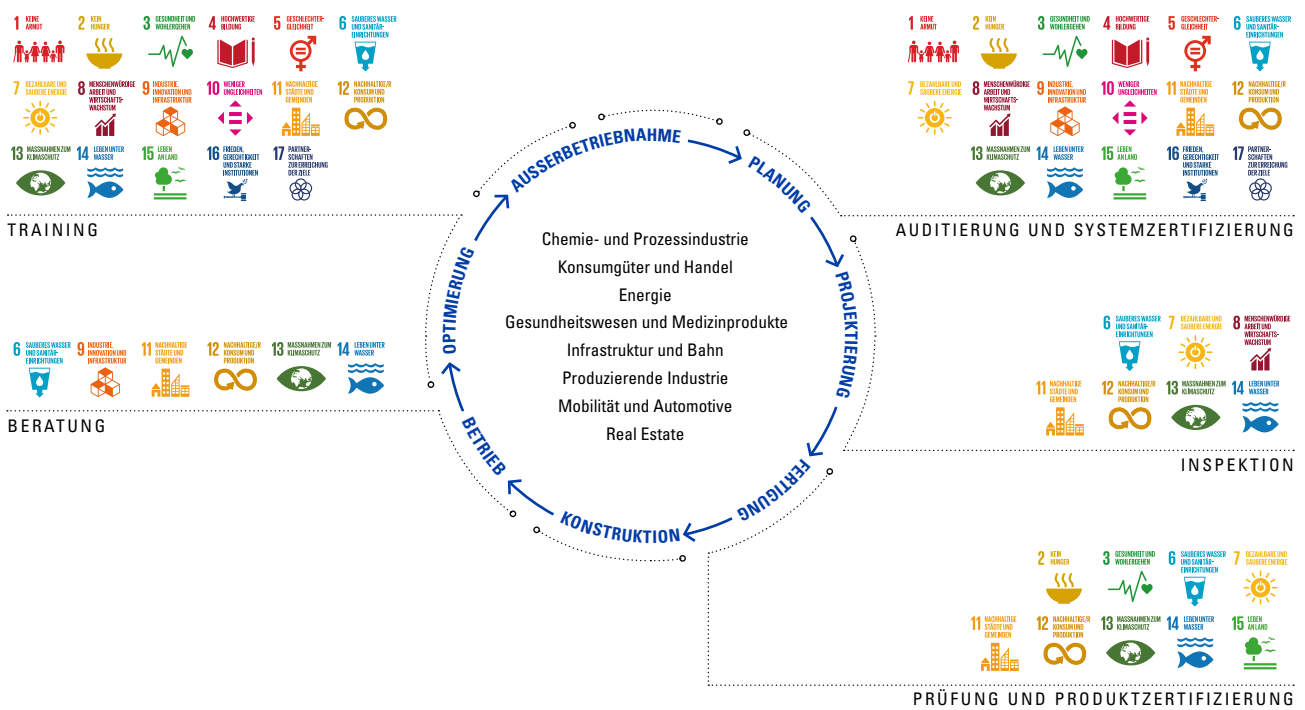
Nachhaltigkeitsbezogene Dienstleistungen von TÜV SÜD

Schon heute unterstützen wir unsere Kunden bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Unternehmen, Produktionsprozesse und Lieferketten und gestalten so aktiv die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft mit. TÜV SÜD unterstützt die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Mit einer Vielzahl von Dienstleistungen tragen wir dazu bei, dass die definierten Zielsetzungen erreicht werden können.

ih 08

TÜV SÜD Dienstleistungen – Beitrag zu den SDGs

ih 08



Zudem haben wir diejenigen Dienstleistungen herausgefiltert, bei denen wir in Sachen Nachhaltigkeit einen strategischen Mehrwert für unsere Kunden und Partner bieten können. Sie stehen daher besonders in unserem Fokus. Hier einige Beispiele:

MESSUNG, ZERTIFIZIERUNG UND TRAINING VON NACHHALTIGKEITSTHEMEN

→ **Zertifizierung von Managementsystemen und Audits**

Unternehmen tragen Verantwortung für die Welt von morgen – durch nachhaltiges Wirtschaften und einen besonnenen Umgang mit Ressourcen und Energie. Zugleich steigern sie so ihre Effizienz, sparen Kosten, senken Risiken und sichern damit auch ihren eigenen langfristigen Erfolg. Dazu gilt es Nachhaltigkeit systematisch und professionell zu steuern.

TÜV SÜD unterstützt Unternehmen aktiv bei der Einführung und Umsetzung nachhaltigkeitsorientierten Wirtschaftens, etwa durch die Prüfung und Zertifizierung der entsprechenden Managementsysteme nach anerkannten Standards. Relevante Normen sind hier beispielsweise ISO 14001 für Umweltmanagementsysteme oder DIN EN ISO 50001 für Energiemanagementsysteme. Zudem führen wir auch Energieaudits nach DIN EN 16247-1 durch und bieten umfassende Beratungsleistungen rund um das Thema Energieeffizienz an.

→ **Carbon Management – den CO₂-Fußabdruck vermessen**

Treibhausgasreduktion ist für die Verhinderung globaler Erwärmung unerlässlich. Immer mehr Unternehmen wollen dazu beitragen, die Pariser Klimaziele zu erreichen. Sie versuchen CO₂-Emissionen zu reduzieren oder bereits im Ansatz zu vermeiden. TÜV SÜD unterstützt sie dabei unter anderem durch die systematische und koordinierte Erfassung des CO₂-Fußabdrucks. Diese CO₂-Bilanz kann unternehmensweit als „Corporate Carbon Footprint“ (CCF) für alle Emissionen entlang der Wertschöpfungskette oder produktspezifisch als „Product Carbon Footprint“ (PCF) für den gesamten Lebensweg eines Produkts oder einer Dienstleistung erstellt werden. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, Emissionstreiber zu identifizieren und Innovationen anzustoßen, um Energie- und Rohstoffaufwand zu senken.

→ **Water Management – Wasser verantwortungsvoll nutzen**

Wasserknappheit zählt weltweit zu den größten Herausforderungen. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wasser rückt deshalb zunehmend auch in den Fokus einer nachhaltigen Unternehmensführung. Auch hier unterstützen unsere Experten die Kunden bei der Umsetzung eines effizienten Wassermanagements.

So lassen sich über einen „Product Water Footprint“ die potenziellen Auswirkungen eines Produktes oder einer Dienstleistung auf Umwelt, menschliche Gesundheit und Ressourcen quantifizieren, die im Zusammenhang mit Wasser stehen. Dabei werden alle Phasen des Lebenszyklus berücksichtigt, von der Rohstoffbeschaffung bis zur endgültigen Entsorgung des Produkts.

→ DGNB
DGNB.DE

→ BNB
BNB-NACHHALTIGESBAUEN.DE

→ BREEAM
BREEAM.COM

→ LEED
USGBC.ORG

→ HCH
HAFACITY.COM

→ FSC
FSC.ORG

→ PEFC
PEFC.ORG

→ Gebäudezertifizierungen – Nachweis für mehr Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden ist von zentraler Bedeutung für deren Bewertung und Transaktion. Sie garantiert die Einhaltung entsprechender Standards, macht die Qualität gegenüber Mietern und Investoren objektiv sichtbar und steigert so den Wert der Immobilien. Gleichzeitig können die Zertifizierungsanforderungen als Handlungsleitfaden für die kontinuierliche Verbesserung des Gebäudes und seiner Bewirtschaftungsprozesse im Sinne der Nachhaltigkeit herangezogen werden. Wir bieten Zertifizierungsstandards wie DGNB, BNB, BREEAM®, LEED® und HCH für mehr Nachhaltigkeit in Neubau- oder Bestandsimmobilien an. Ebenfalls prüfen und beraten wir unsere Kunden im Bereich Green Due Diligence zu Nachhaltigkeitsaspekten ihrer Bestandsgebäude.

→ Zertifizierungen für nachhaltige Holz- und Papierprodukte

TÜV SÜD leistet durch FSC- und PEFC-Zertifizierungen einen Beitrag zur umweltfreundlichen, sozial förderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern. Die Normen FSC und PEFC fördern weltweit eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und setzen Standards für die Waldbewirtschaftung mit klaren ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien.

→ Trainings

TÜV SÜD bietet ein breites Spektrum von Trainings im Bereich Nachhaltigkeit an. Die Weiterbildungs- und Sensibilisierungsprogramme unterstützen beispielsweise Hersteller, Lieferanten und Konsumenten bei der Entwicklung und Umsetzung von Prozessen, die die Grundsätze und Werte der Kreislaufwirtschaft widerspiegeln. Zudem bietet TÜV SÜD auch Trainings, die bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen helfen – etwa bei der effizienten Planung und Umsetzung digitaler und nachhaltiger Stadtmodelle, bei denen neue Technologien, nachhaltige Energieerzeugung oder Programme zur Energieeffizienz im Vordergrund stehen.

BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT DURCH FOKUS AUF NACHHALTIGE INDUSTRIEN

Im Sinne der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens, aber auch des globalen ökologischen Fußabdrucks unserer Gesellschaft arbeiten wir aktiv mit den Gestaltern der ökologischen Wende zusammen. Hier geht es darum – gemäß unserer Mission –, negative Folgen neuer Technologien für die Menschen zu minimieren. So sind wir einer der wichtigsten Anbieter von Test-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen für die Windenergie und arbeiten mit den Anbietern der Elektromobilität z.B beim Test von Batterien oder Ladeinfrastrukturen zusammen. Viele unserer Kunden unterstützen wir bei der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse und auch die Wasserwirtschaft fokussieren wir mit unseren Services. Ganz aktuell bauen wir gerade unser Engagement zur Risikoabsicherung als Hebel einer wachsenden Wasserstoffwirtschaft auf, da wir an die Zukunft dieser Technologie glauben.

Innovationsmanagement

Innovationen sind der Treiber für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie. Wir wollen Prüfleistungen neu erfinden und sie mit neuen, zusätzlichen Services anreichern. Seit vielen Jahren betreiben wir daher ein aktives Innovationsmanagement und haben allein in den Jahren 2019 und 2018 rund 20 Mio. € in die Entwicklung hochinnovativer Projekte investiert. Ein guter Teil der daraus resultierenden Dienstleistungen zielt auf Themen wie Klimaschutz, Ressourcenschonung, Datenschutz und -sicherheit oder die Gestaltung der individuellen Mobilität von morgen – kurz: auf ein Mehr an Nachhaltigkeit. So unterstützen wir als technischer Dienstleister die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden. Wir helfen ihnen, die sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen ihrer Dienstleistungen und Produkte zu verbessern, Nachhaltigkeitsrisiken zu managen und die Transparenz ihres Handelns zu erhöhen.

Wie neu entwickelte Dienstleistungen und Standards einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen von Milliarden von Menschen leisten können, zeigt ein Beispiel aus Singapur. Bereits seit mehreren Jahren arbeiten dort TÜV SÜD-Mitarbeiter daran, innovative Sanitärtechnologien so zu gestalten, dass sie auch ohne Kanalisationsanschluss und Zugang zum Wasser- und Stromnetz sicher für Mensch und Umwelt funktionieren. Denn noch immer müssen weltweit rund 4,3 Milliarden Menschen ohne Zugang zu sauberen Sanitäranlagen auskommen, Fäkalien und die entsprechenden Keime landen oft im Grundwasser oder direkt auf der Straße. Jahr für Jahr sterben so mehr als 350.000 Kinder unter fünf Jahren an Durchfallerkrankungen bis hin zur Cholera, die auf schlechte sanitäre Verhältnisse und verunreinigtes Wasser zurückzuführen sind.

Vor diesem Hintergrund initiierte die Bill & Melinda Gates Foundation 2011 die „Reinvent the Toilet Challenge“ und leitete damit eine neue Phase der Innovation im Bereich der sanitären Grundversorgung ein. Auch TÜV SÜD wird von der Stiftung unterstützt, um die dringende Lücke bei der Weiterentwicklung innovativer Sanitärmaßnahmen zu schließen. So arbeiten bereits seit mehreren Jahren TÜV SÜD-Mitarbeiter der Niederlassung in Singapur aktiv an der Entwicklung von zwei ISO-Normen für Sanitärsysteme ohne Abwässer. Auch der Aufbau von Labortest- und Zertifizierungskapazitäten in China, Südafrika und Singapur wird vorangetrieben, um den Erfolg bei der Umsetzung sicherer und nachhaltiger Sanitärösungen für alle Menschen zu gewährleisten.

Um schnell und flexibel zu konkreten Ergebnissen zu gelangen, entwickelte das Team zunächst einen privaten technischen Standard, der dann in die neue ISO-Norm 30500 transformiert wurde – ein bisher beispielloses Vorgehen, denn üblicherweise erfolgt die Normung erst, wenn die Technologie bereits ausgereift ist. Inzwischen wurde die frühe Standardisierung auch bei der Entwicklung der ISO 31800 angewandt, einer Norm für energieunabhängige, kommunale Fäkal-schlammbehandlungsanlagen, die Ressourcen aus menschlichen Abfällen zurückgewinnen, die in septischen Systemen und Grubenlatrinen gelagert werden.

Beide Normen reflektieren nicht nur den Stand der Technik, sondern geben zugleich eine Zielrichtung für die Entwicklung neuer Sanitärkonzepte vor. So entstehen aus Standards weitere Innovationen – und sichere Lebensbedingungen für Milliarden von Menschen.